

Die Sensibilität der Bevölkerung gegenüber Veränderungen am städtischen Grün hat in den zurückliegenden Jahren deutlich zugenommen. Durch sehr trockene Sommer 2018 und 2019 sind zahlreiche Bäume und Sträucher abgestorben und mussten gefällt werden. Seitdem sind aber meist keine Nachpflanzungen erfolgt, was die Sensibilität gegenüber Veränderungen weiter erhöht. Insofern frage ich die Stadtverwaltung:

Wie groß ist die Differenz zwischen gefällten und neu gepflanzten Bäumen aus den vergangenen drei Jahren (insbesondere bei Straßenbäumen)?

Warum erfolgen Ersatzpflanzungen nicht zeitnah zur Fällung alter Bäume?

Im Stadtbild fallen zahlreiche leere Baumscheiben für Straßenbäume ins Auge. Aus welchen Gründen werden notwendige Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumaßnahmen nicht für Nachpflanzungen von Straßenbäumen genutzt?

Gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat